

II- 1009 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

XIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. olo.116 - Parl./72

408 /A.B.

zu 392 /J.

Präz. am 21. Juni 1972

Wien, am 8. Juni 1972

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
lolo Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 392/J-NR/72, die die Abgeordneten Radinger und Ge-
nossen am 26. April 1972 an mich richteten, beehre ich
mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Im ersten Semester studierten mit Stichtag 1. März 1972 an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Oberösterreich 30 Studierende, davon 14 Damen, an der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz 11 Studierende, davon 10 Damen. Diese Studierenden haben im Frühjahrstermin ein Reifezeugnis erworben.

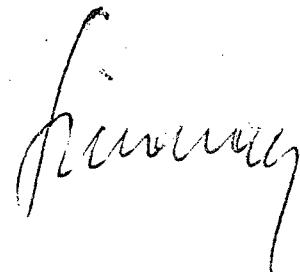
ad 2) Der Abgang vom ersten Semester (Wintersemester 1971/72) zum zweiten Semester (Sommersemester 1972) betrug an der Pädagogischen Akademie des Bundes 14 Studierende (davon 9 Damen), an der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz 5 Studierende (5 Damen).

ad 3) Gesamtzahl der Studierenden mit Stichtag

	1. Nov. 1971	1. März 1972	Differenz
Päd. Akademie d.Bds,	744 (463)	737 (458)	- 7 (5)
Päd. Akademie d.Diözese	567 (363)	568 (367)	+ 1 (4)
in () weibl. Studierende			

./.

Die Gesamtzahl der Studierenden hat sich an beiden Akademien um 6 (1) gegenüber dem 1. November 1971 verringert; an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Oberösterreich sind seit 1. November 1971 um 7 Studierende (davon 5 Damen) weniger. An der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz hat sich der Studierendenstand seit dem 1. November 1971 derart verändert, daß mit Stichtag 1. März 1972 um 1 Studierender mehr ist, wobei die Zahl der männlichen Studierenden um 3 abgenommen hat, jene der weiblichen Studierenden um 4 zugenommen hat.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Kunwitz".